







Preussischer Landtag Abgeordnetenhaus

100. Sitzung, 2. März 1915, 1 1/2 Uhr. Am Ministerpräsidenten v. Bethlow.

Erklärung: Als Sachverständiger der vertriebenen Bundesgenossenschaft...

Der Etat für das Ministerium des Innern

Abg. v. Rappenberg (Hann.): Bei der Zurückhaltung politischer Arbeiter...

Preussische Verlustliste Nr. 163

Kaiser dieser Verlustliste ist heute noch ein Ober-Verwundeter...

Handel und Verkehr Die Kriegsentziffer und die Kreditgenossenschaften

Als Kriegsentziffer gelten für den ersten Kriegsjahr nach dem Ausbruch...

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

zu den Waffen einberufen worden, andere haben die schwere Pflicht...

Die Kriegsentziffer und die Kreditgenossenschaften

Als Kriegsentziffer gelten für den ersten Kriegsjahr nach dem Ausbruch...

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Ministerium des Innern, Ministerpräsident v. Bethlow, Abgeordnete...

Die Kriegsentziffer und die Kreditgenossenschaften

Als Kriegsentziffer gelten für den ersten Kriegsjahr nach dem Ausbruch...

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige!

Wassersüchtige! Verschiedene Wassersüchtige! Wassersüchtige!

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte

Verloren Gefunden Schwerverstümmelte Schwerverstümmelte

Unterricht Niranx'sches Privatstudium

Unterricht Niranx'sches Privatstudium Niranx'sches Privatstudium

Patente etc. Patent etc.

Patente etc. Patent etc. Patent etc.

Familien-Nachrichten



Fern von der Heimat, in den Karpathen, erlitt den Heldentod mein heissgeliebter Gatte, unser einziger, hoffnungsvoller Sohn, Schwigersohn, Enkel, Schwager, Nefte und Vetter

Herbert Brauer

2. Garde-Reserve-Regiment.

Dies zeigt hierdurch im tiefsten Schmerze an

Anne-Marie Brauer geb. Scheller, Theodor Brauer u. Frau geb. Braude

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Leipzig-Gohlis, Halle a. S., Königsr. 63, I.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.



Nachruf!

Nach vom östlichen Kriegsschauplatze eingegangener Nachricht, starb am 17. Februar 1915 bei Drolin den Heldentod fürs Vaterland und liegt geteilt in Russlands blutgetränkter Erde, unser langjähriger erster Buchhalter

Herr Curt Rühlmann

Wehrmann im Reserve-Gardeschützen-Batalion.

Im April 1899 als Lehrling eingetreten, ist er mit Ausnahme seiner aktiven Dienstzeit (1904-1906) ununterbrochen in unserem Geschäfte tätig gewesen und hat sich bis zum ersten Buchhalter emporgearbeitet. Er war stets ein pflichtgetreuer, gewissenhafter Beamter, der immer grosses Interesse an den Tag gelegt und auch grosses Vertrauen von unserer Seite genossen hat.

Wir bedauern daher seinen Verlust umso mehr und werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Zöbinger Bank-Verein von Schroeter, Koerner & Co., Commandit-Gesellschaft auf Aktien.

Der Aufsichtsrat: Weps, Bürgermeister. Der Vorstand: F. Hochheim, C. Gottschalk.

Nach wochenlangen schwerem Krankenlager, aber mehrjährigem Leiden, das sie mit bewunderswerter Geduld ertragen, entschlief sanft meine innigstgeliebte und treusorgende Frau, Schwester und Schwägerin

Margarethe Wiesner

geb. Lasse

im fast vollendeten 59. Lebensjahre.

Oswald Wiesner, Halle a. S. Fritz Lasse, Dortmund.

Die Leichenandacht findet am Freitag vorm. 10 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt, worauf die Einäscherung in Leipzig 4 Uhr nachm. stattfindet.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Gestern nacht 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren, aber mit Geduld ertragenem Leiden unsere hochverehrte Chefin

Frau Margarethe Wiesner

geb. Lasse

im besten Alter von 58 Jahren.

Infolge ihrer Güte und Freundlichkeit war sie uns stets zugewandt und wir werden ihr ein bleibendes Andenken bewahren.

Die Angestellten der Firma Oswald Wiesner.

Halle a. d. S., den 3. März 1915.



Dankflagung.

Burdagfeste vom Grabe uneres beigeliebten, unersgbliden Sobnes und Bruders, des

Wiseidnebede d. H.

Reinhold Bormann,

der am 28. Januar in Rufland den Selbentod farb und nun in heimatlicher Erde beisetzt ist, lagen wir allen Verwandten und Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben und sein Grab so überreich mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank. Besonderen Dank gebührt den Herren Schützen Deumke, Dahnke und Deberwick, Groß-Grödenhof für die treuerwidenden, ehrenwerten Worte in Zuerstausrede und in der Beisetzungsrede. Ferner den Herren Offizieren und Unteroffizieren der 2. Erlang-Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 291, der Ehrenkompanie des Jäger-Regiments Nr. 98, sowie seinen ehemaligen Vorgesetzten und Schulamtsrathen der hiesigen hiesigen Oberrealschule und der Abteilung Salmant des Bezirksvereins.

Halle a. S. und Hagenswerda, den 2. März 1915.

Die tieftrauernde Familie

Reinhold Bormann.

Statt jeder besonderer Anzeige.

Möglichst und unerwartet farb gestern nacht meine innigstgeliebte, herzensgute Frau, die treusorgende Mutter meiner Kinder, Tochter und Schwieger-tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Anna Ehrhardt

geb. Lehmer

in fast vollendetem 80. Lebensjahre.

Dies zeigt demersverpflichtet im Namen der Hinterbliebenen

Albert Ehrhardt.

Halle a. S., Werleburgerstraße 14, den 2. März 1915.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Sondolensabnahme dankend abgelehnt. 51047



Auf dem Felde der Ehre farbten in Rufland den Selbentod fürs Vaterland unsere lieben Zuerstverstorbenen

Karl Ebeling

Mel.-Inf.-Regt. 231.

August Müller

Mel.-Inf.-Regt. 225.

Ein ehrenvolles Andenken bewahrt können

Der Turnverein Urania.



Am 17. Februar d. J. farb bei einem Gelechte im Osten den Selbentod fürs Vaterland unser treues

Kurt Rathmann

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Gesellige Vereinigung Astoria. Der Vorstand: Baumgarten, Schwamm.

Todes-Anzeige.

Gestern am 2. d. Mts. farb unser Innungsmitglied, der Bürgermeister Herr

Heinrich Pfeifer.

Wir verleben in ihm einen treuen und ehrenvollen Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. 51050

Die Böttcher-Innung von Halle a. S. und Umgebung.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern abend 5 1/2 Uhr mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger, Groß- und Urgroßvater

Heinrich Mathäi

im Alter von 53 Jahren sanft entschlief ist. Halle a. S., Aufseerstr. 32.

Um stilles Beileide bitten Die trauernden Hinterbliebenen

Wilhelmine Mathäi geb. Storr

nebst Kindern und Enkelkindern.

Statt besonderer Anzeige!

Heute mittag 12 Uhr nahm Gott unser innigstgeliebte Mutter, unsere gute Schwester, Schwäger-, Grossmutter und Tante

Frau Lina Salomon

geb. Dröschel,

verw. Kgl. Stations-Assistent,

nach langen, schweren Leiden, im Alter von 61 Jahren zu sich.

Halle a. S., den 2. März 1915.

Schülerstr. 40.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 5. März, voramittags 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Veteranen-Verband.

Die Beerdigung uneres ent-fallenen Kameraden Graf nach Donnerstag nachmittags 4 Uhr statt. Nordfriedhof. Anreden 3 1/2 Uhr Mittags. Um schriftliches Erklärungen bitten. Der Vorstand.

Burdagfeste vom Grabe uneres teuren Ent-fallenen Kameraden Graf nach Donnerstag nachmittags 4 Uhr statt. Nordfriedhof. Anreden 3 1/2 Uhr Mittags. Um schriftliches Erklärungen bitten. Der Vorstand.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: Ww. Wilhelmine Hammer geb. Thieme.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau ist es mir ein besonderes Bedürfnis, für die ergebene, überaus wohlwollende Teilnahme noch allen Seiten hin, nur auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank ergehen zu lassen.

Hugo Weber, Cantelehner

nebst Angehörigen.

Dankflagung.

Für die uns in tiefer Geduld Beweise erwiehene Anteilnahme beim Heimgang uneres lieben Ent-fallenen, lagen wir allen hierdurch betheiligten Dank.

Nachmittags den 2. März 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen

Familie Gustav Langenberg.

Für die innige Teilnahme, sowie für die schönen Kranzpenden beim Heimgang unerer geliebten, unersgbliden Mutter, lagen wir hiermit unseren besten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Dr. Schüler für seine mitleidvolle Anteilnahme, Dank dem Herrn Oberster Stiller für seine treuerwidenden Worte in der Rede, am Grabe und am Grabsteine. Die tieftrauernden Kinder Schmidtke, Gerrenstraße 22

Brauers Bestattungs-Anmeldebüro,

Brüderstr. 14 Telephone 5032

einladig ordnungsgemäss

= Erd- und Feuerbestattungen. =

Hauptgeschäfts-Bezirkstr. 14 17.

Spezialit.: Krägerbestattungen von und nach ausserhalb.

1 Mark.

Extra-Echte Hienfong-Essenz

starke

3 Pl. 1.00, 6 Pl. 1.75, Dtz. 3.00, 3 Dtz. 8.50 portofrei.

Schwaben-Druckerei, Halle a. S., Unt. Leipzigerstr., gegenüb. d. Gard.-Bann.

Das echte 164

Hintze-Blitzblank

ist kein Gomb, traugt und schrammt nicht!

Arnold & Troitzsch,

fernsprecher 485 und 407. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 1, Kleinschloß.



Spezialität: Linoleum, Tapeten. ::

Von Mittwoch den 3. März an sehenswerte Spezialausstellung

Ein Teil der Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914 ist auf einige Tage in unseren Auslagen aufgestellt. Siehe lokale Mitteilungen. 51061



Lotales.

Halle, den 8. März 1915.

Brotkrumen.

Erzählung von C. E. B. n. e. r.

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Diefer Maßnahme bei der ersten Kriegsjahreszeit den Einlegern gegenüber, die auf die Anleihe eingezahlt wollten, in weitgehender Weise darauf verzichtet, sich auf die Rangrückstellungen zu berufen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Director Frickte gelang heute, niemals mehr als 50 bis 60 Pf. umzusetzen, verweigerte ich, um meine Stellung zu behaupten, die hohen Epielen, und unterließ mich nicht die hohen Epielen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...

Das Kind von dem Sonntag, nun, morgen ist auch noch ein Tag. ...

Die Bäckerkinder. Kommen sie mit Brotkrumen herein, sonst haben Sie die ganze Woche nicht zu essen. ...



**Walhalla-Theater**  
 Anfang 8 1/2 Uhr. 650  
 Grosser Erfolg!  
**„Das Volk steht auf...“**  
**„Der Sturm bricht los!“**  
 4 Akte aus letzter Zeit von A. Press.

**Oberpollinger**  
 Jägergasse 1, Ecke Grosse Ulrichstrasse.  
 Neue Kapelle! Täglich: Antreten des **ersten**  
**Damen-Trompeterkorps „Vergissmeinnicht“**  
 18670  
 Hochmodernes, patriotisches Programm.  
 Wochentags Eintritt frei.  
 Um 10 Uhr: Die musikalische, elektrische Schmelze.  
 Ergebenheit ladet ein. Fran Elin Beth.

**„Thalifestspiele, Montag, 8. März, 8 1/2 Uhr“**  
**Lichtbilder-Vortrag** von  
**Norbert Jacques**  
**„Paris und London“**  
 Persönliche Eindrücke in den beiden feindlichen Hauptstädten im Dezember 1914.  
 Norbert Jacques ist der Einzige, dem es gelungen, inmitten des Krieges die feindlichen Länder zu besuchen und seine interessanten Beobachtungen an Ort und Stelle zu machen.  
 Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55, 1,05, 0,80 bei  
**Heinrich Kothan, Gr. Ulrichstr. 33.**

**Konzerthaus Vaterland**  
 Landwehrstr. 3, am Riebeckplatz  
 Täglich: **Dr. Uimer Spatzers**  
 Humor! Stimmung! 1915  
 Wochentags Eintritt frei. Bier 15 Pf. 1917

**Kramers Konzerthaus**  
 Delftscherstrasse 2, dicht am Riebeckplatz.  
 Täglich ab 8 Uhr Nachmittags:  
**„Patriotische Konzerte.“**  
 Erstklassige neue Kapelle.

**Hallesche Fahrschule, e. V.**  
 General-Versammlung  
 Mittwoch den 10. März 1915, abends 8 1/2 Uhr im  
**„Lichtbildsaal“** „Gr. Ulrichstr.“  
 Tagesordnung:  
 Jahresbericht 1914.  
 Jahresrechnung und Vermögensrechnung 1914.  
 Bericht des Vorstandes.  
 Wahl eines abwechselnden Vorstandsmittgliedes.  
 Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.  
 Der Vorstand,  
 Stadtrat Engelcke, Vorsitzender.

**Allg. Consumverein z. Zscherben**  
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.  
 Aktiva Bilanz Passiva

1. Mittelfrist-Skonto	187,00	1. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	420,30
20% Abfertigung	17,50	2. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	240,30
3. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	703,20	4. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	159,00
4. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	853,00	5. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	823,60
5. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	153,00	6. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	730,35
6. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	983,20	7. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	29,15
7. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	23,38		
8. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	26,15		
9. 3/4 Jährlicher Guthaben-Skonto	26,15		

Am 1. Oktober 1913 gehörten dem Verein 300 Mitglieder an. Im Laufe d. Geschäftsjahres traten 22 Mitglieder aus dem Verein aus.  
 Am 31. Dezember 1914 gehörten dem Verein 299 Mitglieder an. Im Laufe d. Geschäftsjahres traten 22 Mitglieder aus dem Verein aus.  
 Die Mitgliedsgebühren betragen im Laufe des Jahres 1914 die Summe von 100 Mk. 20 Pf. Die Beiträge der Mitglieder betragen im Laufe des Jahres 6270 Mk. 20 Pf.

Der Vorstand:  
 Albert Koch, Gustav Schwanke, Andrea Schwinn.

**Kriegsnot!**  
**Baut Gemüse!**  
 Alle Gemüse - Samereien in nur bester, bodenfeindlicher Qualität.  
 Radies, Weisse, Luzerne, Gelbe, Kunkelrübchen, Frühkartoffeln, Steckrüben, Mören und Grosse Samen aller Art etc.  
 Nur frisch, beherrschende Samen.  
 Preisverzeichnis sofort.  
 Gartenbau-Verlag 1914

**Moritz Bergmann,**  
 Samenhandlung, 54  
 Markt 20, neben Metzger & Co.  
 Begründet 1888.  
 Halle, Weissen, Dresden, Chemnitz, Wittenberg.

**Café Monopol!**  
 Mit dem heutigen Tage habe ich die Bewirtschaftung des **Café Monopol** aufgegeben und sage allen meinen wertigen Gästen, Freunden und Gönnern für das mir erwiesene Wohlwollen verbindlichen Dank.  
 Halle a. S., den 1. März 1915.  
**Max Herrmann, z. Zt. im Felde.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige beehricht mich, einem geehrten Publikum mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage die Bewirtschaftung des **Café Monopol** übernommen habe. Ich bitte um den freundlichen Zuspruch, dessen sich mein Vorgänger erfreuen durfte und werde stets bestrebt sein, die mich beherrschenden Herrschaften bestens zu bedienen.  
 Halle a. S., den 1. März 1915.  
**Max Schumann.**

**Varieté Bratwurstglockle**  
 Größter Betrieb am Platze.  
**Das Riesen-Märzprogramm.**

**Fritzi Dill**  
 Souabrette  
**Thilo-Duo**  
 Spiel-Duoett  
**Kanonien-Max**  
 mit seinen 8 Gelaggen.  
 Grosser musikalischer Ausstattungs-Akt.  
**Duett Hobraek.**  
 Patriotisches Gesangs-Duoett Branner und Tanne.  
 Anfang täglich 4 Uhr. - Eintritt frei.

**Stadttheater in Halle.**  
 Donnerstag den 4. März, 8 1/2 Uhr.  
**„Die drei Missethäter“**  
 in 3 Akten von G. Hauptmann.  
 Regie: Carl Zschalig.  
 Sonntag den 7. März, 8 1/2 Uhr.  
**„Die drei Missethäter“**  
 in 3 Akten von G. Hauptmann.  
 Regie: Carl Zschalig.

**Verkaufe**  
**Gründstücke**  
**Gründstücke**  
 bei **Bernhard Borgis,**  
 Domplatz 10, Tel. 1533.

**Verkaufe**  
**Gründstücke**  
 bei **Bernhard Borgis,**  
 Domplatz 10, Tel. 1533.

**Zoo.**  
 Donnerstag, 4. März  
 abends 8 1/2 Uhr  
**Gesellschafts-Konzert**  
 ausgeführt von  
 dem **Orchester**  
 des **Stadttheaters**  
 unter Leitung von **Hans Berman**  
 Solisten:  
 Frau **Alten** von **Beer**  
 und **Fritzi Grassli**  
 vom **Carl Zschalig**  
 Eintrittspreis 30 Pf.  
 Die **Orchester**  
 des **Stadttheaters**  
 unter Leitung von **Hans Berman**  
 Solisten:  
 Frau **Alten** von **Beer**  
 und **Fritzi Grassli**  
 vom **Carl Zschalig**  
 Eintrittspreis 30 Pf.

**Gutes, bürgerliches Restaurant**  
 altes, freundliches Lokal im Zentrum von Halle, ist unter angenehmen Umständen, nach dem besten Geschmack, zu verkaufen. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Wollbildungs-Verein**  
 Donnerstag, 4. März  
 8 1/2 Uhr abends  
**Vortrag:**  
**„Unsere Volksernährung während des Weltkrieges“**  
 Der **Konrad Hinrichs**  
 für den **Vortrag**  
**Dr. Gertrud Reinmann**  
 dankbar.  
 Nach dem Vortrag kann eine Auswanderung stattfinden.  
 Eintritt frei! 1915

**7. März**  
**welssler-Salon**  
**„Knechtchen“**  
 veranstaltet vom **Kantische-Zitler-Verein** (alter Verein) Halle a. S.

**Wollbildungs-Verein**  
 Donnerstag, 4. März  
 8 1/2 Uhr abends  
**Vortrag:**  
**„Unsere Volksernährung während des Weltkrieges“**  
 Der **Konrad Hinrichs**  
 für den **Vortrag**  
**Dr. Gertrud Reinmann**  
 dankbar.  
 Nach dem Vortrag kann eine Auswanderung stattfinden.  
 Eintritt frei! 1915

**Wollbildungs-Verein**  
 Donnerstag, 4. März  
 8 1/2 Uhr abends  
**Vortrag:**  
**„Unsere Volksernährung während des Weltkrieges“**  
 Der **Konrad Hinrichs**  
 für den **Vortrag**  
**Dr. Gertrud Reinmann**  
 dankbar.  
 Nach dem Vortrag kann eine Auswanderung stattfinden.  
 Eintritt frei! 1915

**Wollbildungs-Verein**  
 Donnerstag, 4. März  
 8 1/2 Uhr abends  
**Vortrag:**  
**„Unsere Volksernährung während des Weltkrieges“**  
 Der **Konrad Hinrichs**  
 für den **Vortrag**  
**Dr. Gertrud Reinmann**  
 dankbar.  
 Nach dem Vortrag kann eine Auswanderung stattfinden.  
 Eintritt frei! 1915

**Apollo-Theater**  
 Heute und folgende Tage, abends 8 Uhr: el  
**„Der fidele Bauer“**  
 Operette in 1. und 2. Akt v. L. Leo. Musik v. Leo Fall  
**„Seheleprofite“** . . . . . **Leopold Popper.**  
 Stiegsoperetten frei.  
 11 Uhr: 15 Pf.  
 Bei feinen Stiegs-Operetten!

**Riesigen Erfolg!**  
 erzielt am 1. Tage das  
**erstklassige Märzprogramm**  
 in den  
**3 Königen**  
 Varietée  
 Konzertsaal  
 Kleines Klassenz. 7 (Nähe des Marktes)  
 Anfang 5 Uhr. - Wochentags im freien frel.  
**Dund zur Erhaltung u. Mehrung der Volkskraft.**  
 Abietung Günstigkeitspreise.  
 Zur Erhaltung und Auswirkung des in kurzer Zeit zu erzielenden Erfolges wird ein besonderer Preis für willkommene Gaben, Spenden, Spendenkarten, um Sammelhefte: Große Marktplatz 6, 1915  
 3. u. 4. Str. 2. Herrenstr.

Ich habe die Praxis der Herren Kollegen  
**Raxmann und von Krosigk**  
 übernommen und über die Anwaltschaft wie bisher  
 Kleine Sternstrasse 1  
**Jetzt in deren Büro**  
**Rathausstrasse 8-9 an.**  
 Halle a. S., den 1. März 1915.  
**Rechtsanwalt Dr. Hirsch.**

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.

**Arbeitsstelle**  
 Eine händliche Arbeitsstelle wird in der Fabrik für ein händliches Arbeiterin gesucht. Interessenten wollen sich an **Carl Zschalig**, Halle, Gr. Ulrichstr. 33, wenden.







